



Der Dichter der Deutschen

Prof. Albert Sörgel in den Dresdner Nachrichten:

In tiefster Not erscheinen uns Retter und Tröster. Als solch einen Retter und Tröster empfinde ich die „Dreizehn Bücher der deutschen Seele“ von

Wilhelm Schäfer.

Jetzt während seiner Vortagsreisen empfehlen wir auszulegen:

Das Lied von Kriemhilds Not

Geh. M. 10.—, Halbleinen M. 15.—

Die dreizehn Bücher der deutschen Seele

11.—15. Tausend

Halblein. M. 13.—, Halbled. M. 20.—

Der deutsche Gott

Fünf Reden an mein Volk

Geh. M. 6.—, Halbleinen M. 8.—

Erzählende Schriften in vier Bänden

Geh. M. 10.—, Pappband M. 14.—, Halbleinen M. 16.—

Lebenstag eines Menschenfreundes

20.—24. Tausend

Geh. M. 6.—, Halbleinen M. 8.—

Karl Stauffers Lebensgang

9.—13. Tausend

Geh. M. 6.—, Halbleinen M. 8.—

Dreiunddreißig Anekdoten

5.—9. Tausend

Geh. M. 6.—, geb. M. 8.—

Rheinsagen

4.—6. Tausend

Geh. M. 2.—, geb. M. 4.—

Die begrabene Hand

Geh. M. 2.—, geb. M. 3.—

Die unterbrochene Rheinfahrt

Geh. M. 2.—, geb. M. 4.—

Die Halsbandgeschichte

Geh. M. 2.—, geb. M. 4.—

Die Mißgeschickten

Geh. M. 3.—

Lebensabriß

Geh. M. 1.—

Drei Briefe mit einem Nachwort an die Quäker

Geh. M. 1.—

Z

Georg Müller Verlag München